

# Der unfreiwillige Patient

Von KagoxSess

## Kapitel 10: Versprechen

### Kapitel 10. Versprechen

Montagsmorgens steht die ganze Familie Higurashi vor der kleinen Hütte in dem der Knochenfressendem Brunnen steht. Kagome hat den neuen Rucksack an, den sie mit ihrer Mutter gepackt hat. Es ist alles vorhanden und wenn Sango und Miroku doch etwas anderes gefunden haben kommt die Schülerin wieder, legt die Sachen wieder ab und nimm ihren alten Rucksack mit der normal gepackt ist. Wenn sie nicht wiederkommt, weiß ihre Familie das sie auf eine lange Reise gegangen ist. Kagome hat sich das lilane Armband wieder angezogen und betet das es anders kommt. Bis dahin sagen sie für heute der Schule, dass Kagome wieder Fieber hat.

Die Schülerin umarmt jeden aus ihrer Familie und verspricht ihnen gesund wieder zurück zu kommen. Alle haben Tränen in den Augen und ihr Opa gibt ihr noch einen Talisman. Irgend so eine bescheuerte Hasenpfote, die sofort an Buyo verfüttert wird. Ihre Mutter vertraut Kagome und lässt ihr immer ihre Freiheit in ihren Entscheidungen, sonst hätte sie sie niemals mit Inuyasha reisen lassen. Doch nun wo Kagome alleine reisen soll, macht sie sich doch Sorgen. Während Opa meckert lässt sie sich von ihrer Tochter versprechen das sie vorsichtig ist und auf sie aufpasst. Kagome verspricht es ihr. Als Sota hört wie seine Schwester das sagt will er das sie ihm auch etwas verspricht. Er will das sie macht das es Inuyasha wieder besser geht. Die große Schwester nickt und umarmt ihren kleinen Bruder. Danach springt mit einem mulmigen und angespannten Gefühl in den Brunnen.

Auf der anderen Seite angekommen klettert sie wieder aus dem Brunnen und geht an dem Gezeitenbaum vorbei Richtung Musashi. Bei dem großen Baum hält sie kurz an, betet dass alles wieder zum normalen zurückkehrt und geht schnellen Schrittes weiter.

Ihre Anspannung wird immer größer je näher sie dem Dorf kommt. Sie hofft inständig das Sango und Miroku etwas gefunden haben, oder Kaede ihr doch helfen kann. Im Dorf angekommen steuert sie direkt Kaedes Hütte an. Sie betet das Kami ihr hilft und geht hinein. Kaede, Sango, Miroku und Kirara sitzen schon da. Ihre beste Freundin kommt sofort auf sie zu und umarmt sie. Inuyasha liegt immer noch neben Kaede auf einem Futon und schläft. Ist er immer noch nicht aufgewacht? Shippou kommt von draußen in die Hütte und freut sich riesig darüber dass Kagome wieder da ist. Sie setzen sich hin und Kaede erzählt das Inuyasha kurz aufgewacht ist und das Kiraras und Shippous Wunden kurz nach ihrer Abreise gänzlich geheilt sind, dass freut Kagome sehr. Doch anders als diese erfreuliche Nachricht können sie nur noch schlechtes berichten. Sango und Miroku waren fast überall, doch nirgends wusste

jemand etwas über steigende Kräfte bei einer Miko. Die beiden waren in über 20-40 Dörfern und haben mit Mikos und Mönchen darüber gesprochen denen sie begegnet sind. Kaede geht es genauso sie hat einige Briefe an bekannte Mikos und Schreine geschrieben und um Hilfe gebeten, sie hat meditiert und in ihren Gedanken gewühlt, aber nichts Hilfreiches für ihr Problem gefunden.

Die junge Miko muss verreisen und jemanden finden von dem sie erlernen kann mit ihren Kräften umzugehen. Kagome erzählt ihnen das sie eine Route gefunden hat die als reinigendes und trainierendes Ritual beschrieben wird, das in einem geschützten Tempel oder Schrein endet. Ihre Freunde sind Erleichtert darüber das sie wenigstens die Richtung ihrer Reise kennt. Kaede hat sich Gedanken um Kagomes Ausbildung gemacht und will das die jüngere noch eine Woche bleibt, damit sie ihr noch so viel wie möglich beibringen kann. Kagome hadert mit sich selber, weil sie eigentlich sofort los wollte, da keiner weiß wie lange das Armband noch hält. Sie will auf keinen Fall wieder jemanden verletzen, doch stimmt sie zu. Sie gibt Kaede die kleine Tasche die voll mit Medikamenten ist und erklärt ihr wie sie einiges verwendet. Dafür hat sie auch an alles kleine Zettel geschrieben auf denen das steht. Kagome überlegt sich ob sie zuhause noch Bescheid sagen soll, doch lässt sie es. Ihre Familie wäre überglücklich darüber das sie nicht verreisen muss und Kagome müsste ihnen sagen das es sich nur für eine Woche verschiebt. Sie müsste sich auch noch mal von ihrer Familie verabschieden. Das könnte sie nicht.

Es ist eine harte Woche. Kaede versucht ihr alles was sie innerhalb von 3 Jahren Ausbildung lernen sollte, in 1 Woche beizubringen. Dabei lässt sie unwichtiges wie Kräuterkunde und Bogenschießen weg. Das Bogenschießen lässt die ältere sich kurz zeigen, verbessert Kagomes Haltung und das war es schon. Die Kräuterkunde würde zu lange dauern und Kagome hat ja ein Kräuterbuch dabei, in dem alle Kräuter aus der Sengoku-Ära drin stehen.

Miroku versucht zu helfen und löst Kaede ab und zu ab. Sango und Shippou können nur versuchen den dreien nicht im weg zu stehen und die Anfragen der Dorfbewohner an Kaedes Stelle zu erfüllen. Da die alte Miko sich voll und ganz auf Kagome konzentrieren muss, kümmern sich die Dämonenjägerin und der Fuchsdämon um die Dorfbewohner und halten Kaede den Rücken frei.

Kagome lernt einiges über Bannsprüche, wie sie besser meditiert und auch das das meditieren in einer heißen Quelle wirklich das meditieren erleichtert. Das heiße Wasser, sowie die heiße Luft hilft beim entspannen und beim konzentrieren.

Kaede erklärt ihr das Prinzip von Siegeln und die Verwendung von Siegeln und Bannsprüchen, sowie wie man Bannkreise festigt.

Inuyasha verschläft die ganze Woche.

Am Montagmorgen bricht Kagome auf. Norden, in die Berge, dort will sie als erstes hin. Mit Kaede hat sie gründlich alles durch gesprochen. Vor dem Dorf umarmt sie jeden ihrer Freunde. Shippou will das sie ihm verspricht das sie wieder kommt und Kagome verspricht es ihm nur zu gerne. Zudem verspricht sie eine Lösung für ihr Problem zu finde, sowie viel zu lernen. Sango liegt mit tränen in den Augen in Mirokus Armen und Shippou sitzt bei Kaede auf der Schulter mit Tränen in den Augen. Kirara miaut noch leise als Kagome Richtung Norden verschwindet.

---

Gepäck: ein Juwelen Splitter, Miko Klamotten, Rucksack, T-Shirt, Lange Hose, dicker Pulli, Wanderschuhe, Regenjacke, Verbandskasten, Taschenmesser, Kräuterbuch, Feuerzeug, Handtücher, Seife, Schwimmzeug, Essen, Wasserkocher, Kochtopf, Schlafsack, Isomatte, Decke, Block mit Notizen, Stift